

Der neue Vorstand ist gewählt!

Am Mittwoch, dem 18.01.2023 wurde in unserem Verein ein neuer Vorstand gewählt, im Vorfeld wurde fleißig nach potenziellen Kandidaten gesucht. Nach seiner 3/4-jährigen Pause als Präsident, auf Grund gesundheitlichen und persönlichen Gründen, wurde Karsten Krüger von den Anwesenden einstimmig zum neuen Vereinspräsidenten gewählt, ihm zur Seite steht neu Torsten Rahn. Torsten war schon einmal langjähriger Kassenwart des FSV Union Fürstenwalde, also ein Fachmann auf diesem Gebiet. Der neue stellv. Vorsitzende ist der bisherige Abteilungsleiter Badminton Vincent Meinhardt, der ebenfalls schon in anderen Vereinen Erfahrungen sammeln konnte. Das Quartett vervollständigt Martin Paetsch, der aus der Abteilung Fußball zum Vorstand stößt und dort schon seit 2022 neuen Schwung bringt. Der neue Vorstand hat sich die Nachwuchsförderung der Abteilungen auf die Fahne geschrieben und möchte das Vereinsleben wieder in den Vordergrund stellen. „Der SV Preußen 90 Beeskow e.V. muss nun endlich das volle Potenzial nutzen, was diese hervorragende Sportanlage, die einmalige Unterstützung der Stadt Beeskow, des Landkreises Oder-Spree und unsere vielen Sponsoren dem Verein bietet.“ so der Tenor des Vorstandes. Dabei ist jede helfende Hand, Ideen, finanzielle und fördernde Unterstützung stets willkommen. Viele Aufgaben, wie eine neue Vereinshomepage, neue zeitgemäße Kommunikationswege zu den Mitgliedern und den Fans/Sympathisanten, zudem eine moderne Vorstandsarbeit weg vom Aktenordner warten schon.

Sei auch DU Teil der neuen Preußen, gemeinsam GROßES erschaffen!



Bildunterschrift: Klare Aussage nach der Vorstandswahl, der neue Vorstand möchte neuen Schwung in den größten Verein der Kreisstadt bringen.



Bildunterschrift: Die Herrenmannschaften des SV Preußen 90 Beeskow e.V. und des 1.FC Wacker Plauen nach dem Turnier.

Thomas Pinno

Der 24. Preußen Cup ist passé!

Neueste Meldungen im Januar

Hallo Sportsfreunde, der 24. Preußen-Cup ist vorüber und hier nun ein Rückblick auf das Turnier. Vorweg ist zu sagen, wir sind von der Zuschaueranzahl, von weit über 200 überwältigt. Die Preußen empfangen 7 Gastmannschaften zum Turnier. In Gruppe A trafen unsere Preußen auf Blau Weiß Markendorf, unsere Sportsfreunde von Wacker Plauen und auf Eiche Groß Rietz. Am Ende qualifizierten sich Markendorf und Beeskow für das Halbfinale. In Gruppe B gingen die Mannschaften vom 1.FC Frankfurt E.V. e.V. U19, von Union Frankfurt, der SpG Tauche/Ahrendorf und dem Titelverteidiger, Union Fürstenwalde 2, an den Start. Nach einer ebenfalls spannenden Gruppenphase setzten sich die U19 vom 1.FC Frankfurt und Union Fürstenwalde durch und standen damit im Halbfinale. Im 1. Halbfinale traf dann Markendorf auf Fürstenwalde. Nach der regulären Spielzeit stand es Unentschieden und im 9-Meter Schießen behielt Union Fürstenwalde die Oberhand. Im 2. Halbfinale trafen unsere Jungs auf die U19 von Frankfurt. Bei diesem spannenden Spiel unterlagen unsere Preußen mit 1:3. Im Anschluss folgten die Platzierungsspiele... Beim Spiel um Platz 7 kam es dann zum Aufeinandertreffen von Groß Rietz und Tauche/Ahrendorf. In diesem Spiel gab es dann auch die meisten Treffer im Turnier zu bestaunen.

Tauche/Ahrendorf gewann mit 10:4. Im Spiel um Platz 5 gewann dann Union Frankfurt gegen Wacker Plauen mit 2:0. Die 'Wacker Traditionself' schlug sich gut. Im Spiel um Platz 3 gab es dann erneut das Aufeinandertreffen von Beeskow und Markendorf. Anders als in der Vorrunde behielten unsere Preußen die Oberhand mit 3:0. Folglich gab es dann im Finale wieder das Duell von Frankfurts U19 gegen Union Fürstenwalde. In einem spannenden Finale stand es nach der regulären Spielzeit unentschieden und somit ging es in eine 5-minütige Verlängerung. Hier behielten die 'Jungen Burschen' aus Frankfurt mit 5:3 die Oberhand und holten somit seit 2004 (damals noch als Viktoria Frankfurt) wieder den Pokal. Frankfurt stellte zudem mit Jo Zuprit den 'Besten Spieler' des Turniers. Tim Liske von der SpG Tauche/Ahrendorf wurde Torschützenkönig mit 8 Buden. Marcus Löffler von Wacker Plauen wurde als 'Bester Torhüter' ausgezeichnet. Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg und wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr zum 25. Preußen Cup wieder sehen. Einen großen Dank geht an ALLE die bei diesem Turnier mitgewirkt haben: Alle Helfer, Ordner, Sponsoren, Robert als Hallensprecher, Sven in der Turnierleitung, den beiden Schiedsrichtern, dem Verpflegungsteam der Sportlerklausur, allen Spielern und auch an die Trainer...

Julius Unglaube

Wechselt zum Wacker Ströbitz

Seit der Saison 2019/2020 hat Julius 44 Spiele für unsere Preußen in der Landesklasse Ost bestritten und dabei 5 Tore erzielt. Der Grund des Wechsels ist seine Ausbildung in Cottbus. Viel Spaß in der Landesklasse Süd. Du bist immer bei uns willkommen.

Preußenschmiede

Beeskower Nachwuchszentrum

Unser Beeskower Fußballnachwuchs wird zukünftig unter dem Namen „Preußenschmiede“ auflaufen. Wir wollen den Junioren eine Heimat geben und so unser Nachwuchszentrum weiter ausbauen. Das Credo soll heißen, das, was wir heute in die Jugend investieren, werden wir morgen im Herrenbereich ernten.

Witz des Tages

Sitzt ein Mann im Fußballstadion und murmelt dauernd vor sich hin. Schließlich fragt der Nachbar: „Warum wiederholen sie denn ständig: 10.000 Zuschauer, 22 Spieler, drei Schiedsrichter, zwei Trainer?“ „Weil es so viele sind. Und ausgerechnet mir schießt der Vogel auf den Kopf!“

Die Mannschaft mit dem weitesten Anfahrtsweg triumphiert

Preußen Cup der F-Junioren

Am vergangenen Samstag hatten unsere F-Junioren zum Preußen Cup geladen. Der Einladung sind 6 Gästeteams gefolgt. Mit dabei waren die Oderstädter des 1. FC Frankfurt und FC Lok Frankfurt, die Grün-Weißen aus Ahrensfelde, unser Ortsnachbar aus Müllrose, die Südbrandenburger des SV Zeißig 1993 und die Grün-Weißen aus Dissen. Die 8 Teams spielten ein munteres Turnier, vor einer tollen Zuschauerkulisse. Leider reichte es für unsere beiden Mannschaften am Ende nicht für einen Pokal, aber das ist ja auch egal „Ausbildung geht vor“. Mit einer starken Leistung konnte die Mannschaft aus Zeißig den Turniersieg holen und so sich die 100 km Heimfahrt verschönern, gefolgt vom 1. FC Frankfurt und FC Lok Frankfurt.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden der Torschützenkönig, der beste Spieler und der beste Torwart. Ein Highlight war dann noch die Prämierung der besten Fangemeinde, hier konnten die Zuschauer abstimmen und die Fans vom Müllroser SV haben für eine ordentliche Stimmung gesorgt und somit den ersten Platz gemacht. Wie immer bei unseren F-Junioren, gab es ein tolles Buffet mit vielen Leckereien. „Wir bedanken uns bei allen, die dieses tolle Turnier so möglich gemacht haben, sowie bei den Gästeteams und allen Zuschauern“ so unser Trainerteam Steffen Koch, Sven Meissner und Robert Czaplinski.

„Ein besonderer Dank an unsere beiden Herrenspieler Brian und Kuba die als Schiedsrichter fungierten und einen riesigen Dank an unsere Spielermamis und Spielerpapis für dieses super Engagement, eine Gemeinschaft lebt vom Mitmachen.“ so das Leitungsteam Fußball des SV Preußen 90 Beeskow e.V.



Bildunterschrift: Männerspieler Brian und Kuba engagieren sich als Schiedsrichter bei unseren Junioren.



Bildunterschrift: Ein gelungenes Turnier ohne Vorfälle, so macht Hallenfußball Spaß.

René Gräf

Unsere C-Jugend wird 3ter!

Am 22.01.23 konnten unsere C Junioren nach fast dreijähriger Coronapause ihren Hallencup wieder austragen. Für dieses Event hat sich die Mannschaft 7 weitere Teams eingeladen, teils bekannte Teams wie die SG Rauen, Eintracht Reichenwalde, Storkower SC, FC Eisenhüttenstadt und 2 Teams der Borussen aus Fürstenwalde, teils unbekannt wie der SV Dallgow 47. Die Mannschaften wurden in 2 Gruppen zu je 4 Teams aufgeteilt. Die Preußen traten in ihrer Gruppe gegen Eintracht Reichenwalde, Storkower SC und die 1. Mannschaft von Borussia Fürstenwalde an. Alle drei Gruppenspiele konnte die Mannschaft für sich entscheiden. Im Halbfinale traf unser Team nun auf die Mannschaft der SG Rauen. Unser Team musste sich nach großem Kampf den Rauenern mit 3:1 geschlagen geben.

Im Spiel um Platz 3 wartete nun Borussia Fürstenwalde 1, die ihrerseits ihr Halbfinale gegen den FC Eisenhüttenstadt nach langem 9m - Schießen verloren haben. Unser Team konnte sich in einem Spiel, wo es hin und her ging, schlussendlich mit 4:3 den dritten Platz sichern. Die Finalpartie bestritten die SG Rauen und der sich im Verlauf des Turniers stetig steigernde FC Eisenhüttenstadt. Nach Abpfiff des Spiels stand mit den FC Eisenhüttenstadt ein verdienter Turniersiegen fest, welcher auch den besten Spieler mit Kevin Pankow und besten Torwart mit Linus Beinio stellen konnten. Killian Gerull von der SG Rauen sicherte sich die Torjägerkanone. Es war schön zusehen, dass sich die meisten Trainer kennen und ein freundschaftlicher Umgang gepflegt wird.

Ergebnisse

Borussia Fürstenwalde I	Storkower SC	1 : 1
SG Rauen	SV Dallgow 47	2 : 0
Eintracht Reichenwalde	SV Preussen 90 Beeskow	0 : 3
FC Eisenhüttenstadt	Borussia Fürstenwalde II	0 : 0
Borussia Fürstenwalde I	Eintracht Reichenwalde	5 : 1
SG Rauen	FC Eisenhüttenstadt	2 : 2
SV Preussen 90 Beeskow	Storkower SC	2 : 1
Borussia Fürstenwalde II	SV Dallgow 47	0 : 1
Storkower SC	Eintracht Reichenwalde	4 : 1
SV Dallgow 47	FC Eisenhüttenstadt	0 : 3
SV Preussen 90 Beeskow	Borussia Fürstenwalde I	3 : 2
Borussia Fürstenwalde II	SG Rauen	1 : 1

Ranglisten Vorrunde

Gruppe A

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	SV Preussen 90 Beeskow	3	10 : 3	7	9
2.	Borussia Fürstenwalde I	3	8 : 5	3	4
3.	Storkower SC	3	6 : 4	2	4
4.	Eintracht Reichenwalde	3	2 : 14	-12	0

Gruppe B

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	FC Eisenhüttenstadt	3	5 : 2	3	5
2.	SG Rauen	3	5 : 3	2	5
3.	SV Dallgow 47	3	1 : 5	-4	3
4.	Borussia Fürstenwalde II	3	1 : 2	-1	2

Spiel		Ergebnis
4. Gruppe A	Spiel um 7. Platz	4. Gruppe B
Eintracht Reichenwalde		Borussia Fürstenwalde II
1. Gruppe A	1. Halbfinale	2. Gruppe B
SV Preussen 90 Beeskow		SG Rauen
2. Gruppe A	2. Halbfinale	1. Gruppe B
Borussia Fürstenwalde I		FC Eisenhüttenstadt
3. Gruppe A	Spiel um 5. Platz	3. Gruppe B
Storkower SC		SV Dallgow 47
Verlierer 1. Halbfinale	Spiel um 3. Platz	Verlierer 2. Halbfinale
SV Preussen 90 Beeskow		Borussia Fürstenwalde I
Gewinner 1. Halbfinale	Finale	Gewinner 2. Halbfinale
SG Rauen		FC Eisenhüttenstadt



Bildunterschrift: Hauptsponsor der Preußen

Preußen A-Junioren behalten den Pott!

28.01.2023

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	SV Preussen 90 Beeskow eV	6	14:10	4	15:3
2	Grün Weiß Ahrensfelde	6	16:9	7	13:4
3	FV Erkner 1920 eV	6	10:7	3	10:7
4	SV Buchholz 1911	6	13:7	6	7:10
5	BSG Pneumant Fürstenwalde	6	9:12	-3	7:10
6	FC NORDOST Berlin e.V.	6	6:14	-8	4:13
7	SV Frankonia Wernsdorf 1919 eV	6	7:16	-9	4:13

Bildunterschrift: Endplatzierung des Preußen Cups der A-Junioren

Ein interessantes Teilnehmerfeld konnte zum Preußen Cup der A-Junioren gewonnen werden, leider sagten die Miersdorfer Kicker sehr kurzfristig ab, sodass der Turniermodus geändert werden musste. So spielte jeder gegen jeden, den Zuschauern konnten schöne Tore und Spielzüge gezeigt werden, dennoch merkt man bei den ältesten Junioren die langjährige Coronapause doch an. Insgesamt ziehen wir ein positives Turnierfazit, natürlich gibt es auch Dinge, die wir im nächsten Jahr verbessern müssen, so unser Turnierleiter des Cups Benjamin Nickel und U19 Trainer Jan Kantner.

Weiterbildung steht an!

Nach der Weiterbildung heißt vor der Weiterbildung. Wir veranstalten im Februar 2 Termine zum Thema „Erste Hilfe bei Sportverletzungen“ und laden alle Trainer und Interessierte aus und um Beeskow herzlich ein.

Weiterbildung
Erste Hilfe bei Sportverletzungen




Thema: Eine sinnvolle, effektive und schnelle ERSTE HILFE bei SPORTVERLETZUNGEN und NOTFÄLLEN und beinhaltet das gesamte Spektrum aller auftretenden stumpfen und offenen Sport- und Wettkampfverletzungen - angefangen von der kleinsten Schnittwunde und Beule bis hin zum akuten lebensbedrohlichen Ernstfall und Lebensrettung (HDM)! Diese Veranstaltung ist nicht sportspezifisch, sondern für ALLE SPORTARTEN!!!




Datum: 15.2.23 oder 22.2.2023 (Mittwoch)
ab 18:00 Uhr, Dauer ca.2,5 Std.
Ort: Preußenhaus o. Sport- & Freizeitzentrum Beeskow
Anmeldung unter svpreussen90fussball@outlook.de

Bildunterschrift: Flyer zur Weiterbildung



Bildunterschrift: B-Junioren setzen am 15. Oktober ein Zeichen. Foto: FV Fortuna Kirchfeld

Mannschaften sind keine Feinde, sondern Gegner!

„Als **Feind** wird allgemein eine soziale Beziehung zwischen zwei oder mehr Individuen, Gruppen oder Staaten bezeichnet, die durch die Existenz von Feindbildern gekennzeichnet ist.“ Wikipedia. Einen Gegner achte ich, ich duelliere mich sportlich und respektiere das sportliche Ergebnis der Partie. Was sich momentan auf deutschen Sportplätzen, aber auch in den Bundesligastadien abspielt, hat mit Sport nichts zu tun, da schlägt dem Gegner purer Hass entgegen. Wer will und kann sich da noch einen wahren Sportsmann nennen? Was bringen wir den Kindern und Jugendlichen bei? Sein oder nicht sein, Leben oder Sterben, aus diesem Grund wurde die Sportart Fußball nicht erfunden, es ging um die Bewegungsfreude, Spiel mit dem Ball, Teamgeist, Gemeinschaft und Ausgleich zur Arbeit. Ob es Funktionäre sind, die nicht verlieren können, Zuschauer, die alles besser wissen oder einfach nur Dummköpfe, ob die Taten bewusst oder unbewusst sind, ist gleich, **IHR ZERSTÖRT** unsere LEIDENSCHAFT und beschmutzt die VEREINE. Wir jedenfalls wollen fortan unsere Gästeteams auf dem SFZ Beeskow sportlich schlagen und sollte das mal nicht gelingen, dann geht die Welt nicht unter, man lernt und kommt gestärkt aus Niederlagen zurück. Nicht mehr und nicht weniger. Lasst uns Ältere wieder Vorbilder für die kleinen Preußen in unserem Verein werden, sie schauen zu uns auf und wir sind verantwortlich für ihre sportliche Laufbahn.



Bildunterschrift: In Zukunft wird der Fußballernachwuchs der Preußen unter dem Namen „Preußenschmiede“ repräsentiert.

Die neuesten Nachrichten aus unserem Nachwuchsbereich

ja bitte!?
druck & werbung

Bildunterschrift: Sponsor
des Banners

So wie sich die Zeiten ändern, müssen sich auch die Vereine ändern, wollen diese weiterhin attraktiv für Jung und Alt bleiben. Dabei spielen heutzutage viele Faktoren eine Rolle.

Dabei sind es immer einzelne Personen die Menschen zusammenbringen, nimmt man beispielsweise unsere F-Junioren. Dort trainieren Steffen Koch und Robert Czaplinski das Team. Durch gute Kommunikation, altersgerechtes und ansprechendes Training, konnten mehr und mehr Kinder und aber auch die Eltern der Kinder gewonnen werden, die fortan super in der Organisation des Teams mithelfen.

Sportler wollen eine gepflegte Sportanlage, genügend Trainingszeiten, eine repräsentative Erscheinung des Vereins in der Öffentlichkeit haben, aber auch untereinander Neuigkeiten im Verein erhalten und austauschen. Während das für ältere Sportler und Mitglieder meist schon ausreichend ist, stellt sich die Attraktivität für unsere Jugend schon ganz anders dar. Sie wollen in einer immer digitaleren Welt besonders angesprochen werden, das Grundbedürfnis „Teil einer Gemeinschaft“ zu sein bleibt dabei im Unterbewusstsein unangetastet. Ist der Verein, die Mannschaft dabei besonders erfolgreich, zieht das natürlich eher an. Für einen Amateursportverein ist diese Aufgabe schon eine ordentliche Hausnummer. Denn für jede Aufgabe bedarf es eine Schulter, die diese ehrenamtliche Aufgabe wahrnimmt. Nicht erst die Coronapandemie hat die Gesellschaft verändert, wo früher eher ein „Wir“ stand ist heute oftmals das „Ich“ alles. Doch in einem Verein braucht man halt ein „Wir“, Ausreden, das man keine Zeit hätte, findet man unendlich. Unsere Trainer, Betreuer, Ordner, Schiedsrichter, Abteilungsleitung, Vorstand usw. haben mit Sicherheit auch einen Berufsalltag, eine Familie, Verpflichtungen usw. und doch nehmen sie sich die Zeit, um eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen. Trainer trainieren nicht nur, sie Erziehen, sie vermitteln Werte, die im späteren Beruf unabdingbar sind. Überlassen wir die Kinder/Jugendlichen sich selbst, kann und wird es keinen gesellschaftlichen Zusammenhalt mehr geben.

Wenn jeder seinen Teil in einem Verein beiträgt, kann aber eine wahre Oase in der heutigen Welt entstehen. Dann ist nicht nur das Kind im Sportverein gut aufgehoben, sondern auch die Eltern verstehen die Bedeutung vom gesunden Geist im gesunden Körper und nutzen die diversen Sportangebote, um sich selbst vom Arbeitsalltag abzulenken. Denn das ist ein Verein, eine Heimat und ein Rückzugsort.

" Vom leichten zum schweren vom einfachen zum komplexen."

- *Didaktische Prinzipien*

So gewannen diese beiden Trainer und die Eltern, mit Sebastian Acker und Sven Meissner zwei weitere Trainer für die F-Junioren, welche jetzt schon aus 2 Teams bestehen. Was im Kleinen funktioniert, kann und muss auch im Großen funktionieren.

Will man in Zukunft in der Kreisstadt Männerfußball sehen, dann wird der Grundstein im Nachwuchsbereich gelegt. Diese Aufgabe ist eine langwierige Angelegenheit, jedoch alternativlos. Wir wollen unseren Nachwuchsspielern eine bestmögliche fußballerische Ausbildung geben, um sich mittelfristig im Landesspielbetrieb mit den besten Teams zu messen.

Ähnlich wie in einer Schmiede wo viele kleinteilige Abläufe ein großes Ganzes ergeben, wollen wir fortan in unserer Preußenschmiede Nachwuchsfußballer konzeptionell ausbilden. Dabei soll das Organisationsteam um die Mannschaften und Trainer Stück für Stück weiterwachsen, sodass die Rahmenbedingungen ein Anreiz werden, sich für höhere Aufgaben qualifizieren zu können.

Unser SV Preußen 90 Beeskow bietet die besten Voraussetzungen, hier Großes entstehen zu lassen, sei auch Du Teil dieser Gemeinschaft.

Komm zu uns!